

**Urteil des Gerichts erster Instanz vom 2. Juli 2008 —  
Ashoka/HABM (DREAM IT, DO IT!)**

(Rechtssache T-186/07) <sup>(1)</sup>

**(Gemeinschaftsmarke — Anmeldung der Gemeinschaftswort-  
marke DREAM IT, DO IT! — Absolutes Eintragungshinder-  
nis — Fehlende Unterscheidungskraft — Art. 7 Abs. 1  
Buchst. b der Verordnung [EG] Nr. 40/94)**

(2008/C 209/89)

Verfahrenssprache: Englisch

**Parteien**

**Kläger:** Ashoka (Arlington, Virginia, USA) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte A. Link und A. Jaeger-Lenz)

**Beklagter:** Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: G. Schneider)

**Gegenstand**

Klage gegen die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des HABM vom 15. März 2007 (Sache R 635/2006-1) über die Eintragung des Wortzeichens DREAM IT, DO IT! als Gemeinschaftsmarke

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Ashoka trägt die Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 170 vom 21.7.2007.

**Urteil des Gerichts erster Instanz vom 1. Juli 2008 —  
AWWW/Eurofound**

(Rechtssache T-211/07) <sup>(1)</sup>

**(Öffentliche Dienstleistungsaufträge — Gemeinschaftliches Ausschreibungsverfahren — Ablehnung eines Angebots — Auswahlkriterien — Zuschlagskriterien — Begründungspflicht)**

(2008/C 209/90)

Verfahrenssprache: Englisch

**Parteien**

**Klägerin:** AWWW GmbH ArbeitsWelt-Working World (Göttingen, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte B. Schreier und V. Wellens sowie G. Dennis, Solicitor)

**Beklagte:** Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound) (Prozessbevollmächtigte: C. Callanan, Solicitor)

**Gegenstand**

Klage auf Aufhebung der Entscheidung der Eurofound vom 17. April 2007, mit der das Angebot der Klägerin im Rahmen eines gemeinschaftlichen Vergabeverfahrens für Informations- und Analyseleistungen in Bezug auf die Qualität von Arbeit und Beschäftigung, die Beziehungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern und die Umstrukturierung auf europäischer Ebene abgelehnt wurde

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die AWWW GmbH ArbeitsWelt-Working World trägt die Kosten einschließlich der durch das Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes entstandenen Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 183 vom 4.8.2007.

**Urteil des Gerichts erster Instanz vom 4. Juli 2008 —  
Entrance Services/Parlament**

(Rechtssache T-333/07) <sup>(1)</sup>

**(Öffentliche Dienstleistungsaufträge — Gemeinschaftliches Ausschreibungsverfahren — Reparatur und Wartung von automatischen Ausrüstungen, Tischlereinbauten und ähnlichen Ausrüstungen in den Gebäuden des Europäischen Parlaments in Brüssel — Ablehnung eines Angebots — Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit — Art. 93 der Verordnung [EG, Euratom] Nr. 1605/2002)**

(2008/C 209/91)

Verfahrenssprache: Französisch

**Parteien**

**Klägerin:** Entrance Services (Vilvorde, Belgien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte A. Delvaux und V. Bertrand)

**Beklagter:** Europäisches Parlament (Prozessbevollmächtigte: M. Ecker und P. López-Carceller)

**Gegenstand**

Klage auf Nichtigerklärung der Entscheidung des Parlaments, mit der im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens über die Reparatur und Wartung von automatischen Ausrüstungen, Tischlereinbauten und ähnlichen Ausrüstungen in den Gebäuden des Parlaments in Brüssel das Angebot der Klägerin abgelehnt und der Auftrag an einen anderen Bieter vergeben wurde